

PRESSEINFORMATION

Köttmannsdorf: Mappenprofi Nimaro baut um und investiert fast eine halbe Million Euro in Standortausbau.

Spatenstich für Nimaro-Neubau

Das Familienunternehmen Nimaro in Köttmannsdorf, unter Führung von Sabine & Rene Arzmann, baut den bestehenden Standort in Köttmannsdorf im Rosental neu aus und investiert fast eine halbe Million Euro in die Zukunft des Betriebes. Mit dem nun erfolgten Spatenstich wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte des - mit der Produktion von Mappen und Artikeln für die Büroorganisation - erfolgreichen Industrieunternehmens gesetzt.

Innerhalb kürzester Bauzeit wird auf dem bestehenden Firmengelände nach ausgeklügeltem Plan Altes durch Neues ersetzt und erweitert. So wird der gesamte Office-Bereich und ein Teil der Produktionsvorstufe im neuen Firmengebäude Platz finden. Ebenso wird eine „Schleuse“ zum bestehenden Produktionsgebäude errichtet, um die Abläufe zu optimieren und die Effizienz weiter zu steigern. Der neue Zubau mit seinen knapp 600 Quadratmetern und den neu gestalteten Außenanlagen mit überdachtem Parkplatz soll noch heuer im Herbst fertig gestellt sein und feierlich eröffnet werden.

Mit klugen Investitionen zu Effizienz und Umsatzsteigerungen.

Neben diesem Bauvorhaben des Um- und Ausbaues mit teilweisen Abrissen einen parallel bestens funktionierenden Produktionsablauf zu gewährleisten, sehen die jungen Arzmanns als große Herausforderung und meistern diese mit Unterstützung ihres Teams mit Bravour. Denn: Laut Halbjahresbilanz konnte der Umsatz gegenüber 2007 weiter gesteigert werden, die Auftragsbücher sind derzeit gut gefüllt und die Arbeit will in der bewährten Nimaro-Qualität erledigt sein. Das war für Firmenchefin Sabine Arzmann wichtigste Voraussetzung für die Umsetzung dieses Projektes: „Unsere Qualität darf nicht leiden. Und ganz wichtig, die Wertschöpfung muss in der Region bleiben, was auch gelungen ist: nahezu alle am Projekt beteiligten Firmen, auch die finanzierende Bank, sind in der Region Südkärnten ansässig.“

Planung ist das halbe Leben - Wertschöpfung bleibt in der Region.

So werden auch während der Bauzeit Mappen, Register, Werbeartikel und vieles Kreative mehr produziert. „Planung ist das halbe Leben und mit diesem Projekt ist unsere höchste unternehmerische Kompetenz gefordert“, zeigt sich Sabine Arzmann, Juniorchefin und auch privat bestens organisierte Mutter zweier Kinder, zufrieden mit dem Baufortschritt.

.. / 2

- 2 -

„Das Team freut sich schon auf die neuen Räume und kann es kaum erwarten, den Neubau „in Besitz“ zu nehmen“, freuen sich auch Produktionsleiter Rene Arzmann und die Seniorchefin Margarete Arzmann.

Die größten Vorteile liegen in den umfangreicheren Lagermöglichkeiten für Rohstoffe wie Folien etc., den kürzeren Wegzeiten zwischen den Abteilungen und in der Produktionslogistik durch Maschinenumstellungen. Und: das Firmengelände bekommt ein neues „Gesicht“ und präsentiert sich als moderner, zukunftsweisender Leitbetrieb in der Region Rosental.

Köttmannsdorf, 29.7.2008



Foto Nr. 5-BU (v.l.n.r.):

Köttmannsdorfer Bgm. Mag. Thomas Goritschnig,
Projektleiter der Firma Begusch, Mario Laussegger,
Produktionsleiter Renè Arzmann,
Firmenchefin Sabine Arzmann und
Seniorchefin Margarete Arzmann
beim Spatenstich für den Aus-, Um- und Neubau von NIMARO.